

## Vorwort.

Auf Ansuchen des Elster-Saale-Canal-Vereins zu Leipzig hat das Königlich Sächsische Finanzministerium die gesammten im Jahre 1891 angefertigten eingehenden Vorarbeiten und Entwürfe für den **Elster-Saale-Canal Leipzig-Creypau** zum Zwecke der Vervielfältigung zur Verfügung gestellt.

Entsprechend diesem dankbar anzuerkennenden Entgegenkommen soll diese Schrift keine Streitschrift über die Leipziger Canalfrage sein, sondern nur den Zweck verfolgen, Mittheilungen darüber zu geben, was mit dem Elster-Saale-Canal beabsichtigt ist und in welcher Weise er ausgeführt werden soll, damit die Kreise, denen eine baldige Ausführung, wenigstens des ersten Theils einer leistungsfähigen Wasserverbindung für Leipzig am Herzen liegt, über so manche Zweifel beruhigt, über so manche absichtlich oder unabsichtlich verbreiteten Unrichtigkeiten aufgeklärt werden. Es wird sich deshalb der Verfasser auch im Wesentlichen den, jenen oben genannten eingehenden Vorarbeiten beigefügten Berichten anschliessen, welche im Auftrag des Königlich Sächsischen Finanzministeriums unter Leitung der Königlich Sächsischen Wasserbaudirection Dresden, beziehentlich der Königlich Sächsischen Strassen- und Wasser-Bauinspection Leipzig durch Herrn Regierungs-Baumeister LINDIG und den Schreiber dieses, Regierungs-Baumeister GOETZ in der Zeit vom 1. April 1891 bis 1. März 1892 ausgeführt worden sind.

Von den gegen 400 Blätter umfassenden zeichnerischen Unterlagen sind nur diejenigen vervielfältigt und dieser Schrift beigegeben worden, welche zur allgemeinen Beurtheilung des Projects zweckdienlich erschienen.

Die in Bezug auf die Leipziger Canalfrage vorhandene Literatur darf als bekannt vorausgesetzt werden, es wird auch nur an wenigen Stellen darauf Bezug zu nehmen sein. Wer sich